

Buchbesprechung

Thomas Arndt/Matthias Reinschmidt: Amazonen – Arten – Unterarten – spezielle Bedürfnisse

Als 2006 der Band 1 der beiden Autoren Arndt und Reinschmidt herauskam, konnte man auf den angekündigten Nachfolgebände gespannt sein. Während sich der Band 1 mit dem Freileben, den Haltungsbedingungen und der Fütterung beschäftigt, behandelt der neu vorliegende Band 2 nun ausführlich alle Arten und Unterarten. Thomas Arndt hat selber zahlreiche Verbreitungsgebiete der Amazonen besucht und Matthias Reinschmidt betreut als Kurator des Loro Parque viele Amazonenarten. Somit eignen sich diese beiden Autoren bestens, die Gattung *Amazona* ausführlich abzuhandeln. Schön auch, dass es wieder ein neues, vollumfänglich empfehlenswertes Buch zum Thema Amazonen gibt, das sich jeder Papageienliebhaber zusammen mit dem Band 1 anschaffen sollte,

denn die beiden Bücher bilden eine Einheit. Jede Art wird ausführlich beschrieben. Es folgen Angaben zur Verbreitung und zum Lebensraum. Immer finden sich Verbreitungskarten und manchmal auch Aufnahmen aus dem Lebensraum. Weitere Kapitel widmen sich der Ökologie, also dem Leben in Freiheit, den Rufen, der Nahrung in Freiheit, der Brutbiologie und dem Status und Schutzmassnahmen. Es folgen die Ausführungen zur Haltung in Menschenobhut, zur Unterbringung, Fütterung (wobei hier meistens auf die Ausführungen im Band 1 hingewiesen wird, wenn es nichts Besonderes zu beachten gilt) und zur Zucht. Dabei wird zwischen natürlicher Aufzucht und Handaufzucht unterschieden. Auch ein itel zu Mutationsformen findet sich, was allerdings befremdlich ist, da diesem

Bereich bei den Amazonen kaum eine grosse Bedeutung zukommt und von vielen Arten ja noch nie Mutationen bekannt wurden. Zudem kann es kaum das Ziel der Züchter sein, sich damit zu beschäftigen. Es folgt ein Kapitel mit sonstigen Anmerkungen. Die Literatur wird bei jeder Art getrennt zum Freileben und Artenschutz und zu den Bereichen Haltung und Zucht aufgeführt. Es ist eine Freude, dass die Autoren einen grossen Überblick über das Fachschrifttum haben und englische Fachbeiträge wie deutsche einbeziehen. Dabei sind auch viele Beiträge, die im GF erschienen. Das Literaturverzeichnis am Ende des Buches gibt Aufschluss darüber. Interessant finde ich auch die Einteilung der Amazonen in Gruppen der kleinen Amazonen aus Mittelamerika und der Karibik, der kleinen Amazonen



Arndt Thomas und Reinschmidt Matthias (2009): Amazonen – Arten – Unterarten – spezielle Bedürfnisse

256 Seiten, durchgehend farbig mit Verbreitungskarten, gebunden, ISBN978-3-9808245-8-3, Arndt-Verlag, Bretten, Euro 19.90

aus dem südlichen Südamerika, der Amazonen mit roter Stirnfärbung und rotem Flügelspiegel, der Amazonen mit blauen Wangen, der überwiegend grün gefärbten Amazonen und der Amazonen mit gelber Kopfzeichnung. Das Buch ist eine Fundgrube an Informationen, sei es nun aus dem Freiland oder aus den Bereichen der Haltung und Zucht!

Lars Lepperhoff